Zahlen und Fakten: Timo Ameruoso - der Pferdemediator

07.08.1978	geboren in Seeheim-Jugenheim (Hessen)
bis 1995	**Erfolgreicher Junioren Springreiter**. Training mit dem heutigen Vizeeuropameister und Bronzemedaillen-gewinner der Olympischen Spiele 2016, Daniel Deusser. Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Vierkampf (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen). Später entwickelt sich sein Pferd für Timo eher zum „Klotz am Bein“, weil Timo sich im Alter von 16 Jahren eher für Mädels, Parties und seine Vespa interessiert.
19.05.1995	Verkehrsunfall mit seiner Vespa: anschließende **Querschnittslähmung ab dem 8. Brustwirbel**. Pferd Pascal rückt wieder in den Mittelpunkt.
05.1995-12.1995	**Sieben Monate Krankenhaus**, vier Monate auf dem Bauch liegend. Nach sechs Monaten: zwei Tage Heimaturlaub bei Eltern und Ritt seines Pferdes, gehalten von einer weiteren Person.
06.12.1995	Entlassung aus Krankenhaus.
01.1996-12.1997	„Kampf“ zurück in den Sattel trotz größter Schmerzen und gegen den Rat seines Arztes; drei Mal pro Woche Reiten (alle drei Grundgangarten), drei Mal pro Woche Bodenarbeit mit seinem Pferd, zwei Mal pro Woche Krafttraining (120 kg Bankdrücken). Ziel: Teilnahme an den Paralympics 2.000.
01.1998	Körperlich und psychisch stabiler Zustand und Vorbe-reitung auf die Paralympics 2000 in Sydney.
28.07.1999	**Sturz vom Pferd** (ohne körperliche Schäden). Notarzt verabreicht Timo ein Beruhigungsmittel, weil Timo unbedingt in ein bestimmtes Krankenhaus, welches auf Querschnittslähmung spezialisiert ist, will. Da das Beruhigungsmittel nicht wirkt, spritzt der Arzt noch mehr und Timo schläft immer tiefer ein, bis er nicht mehr ansprechbar ist und ins Koma fällt.

	Folgen: Ein **Atemstillstand**, **zwei Herzstillstände** und **sieben Tage Koma**. Timo erwacht an seinem 21. Geburtstag.
	Krankenhausaufenthalt: 4 Wochen.
09.1999-11.1999	Massiver **Erschöpfungszustand** als Folge des Komas.
11.1999:	Training mit seinem Pferd Pascal. Pascal erschreckt sich, reißt den Kopf hoch und schlägt mit dem Hals gegen Timos Nase. Timo bekommt starkes Nasenbluten.
	Ab diesem Zeitpunkt beginnt eine Abwärtsspirale. Fortan hat Timo Angst, wenn er auf dem Pferd sitzt. **Todesangst**.
01.2000	Timo verfällt in eine starke **Depression**, da sich das Verhältnis zu seinem Pferd, das für ihn das Wichtigste im Leben ist, von Tag zu Tag verschlechtert. Pascal läuft vor ihm weg und das Reiten verschlechtert sich enorm. Es geht in allen Bereichen des Lebens steil bergab.
	Todessehnsucht. Aus tiefstem Herzen will Timo sterben, ihm fehlt nur die Kraft selbst dafür zu sorgen. Aber er stirbt nicht, auch dieses dritte Mal bleibt er am Leben.
	Zu allem Überfluss findet Timo keinen Pferdeflüsterer auf der ganzen Welt, der ihm aus dieser Lage helfen kann. Er ist vollkommen alleine und muss sich selbst helfen. Das war die Geburtsstunde des Pferde-mediators Timo Ameruoso.
	Beginn der **Entwicklung des autodynamischen Reflexionsprinzips.**
	Bevor der Pferdemediator allerdings ganz zum Vorschein kommt, sollen noch 15 weitere Jahre vergehen. Timo benötigt allein zehn Jahre um das Trauma des Sturzes, das zum Koma führte, zu

	verarbeiten. Auf dem Weg der Heilung folgen **zwei Nervenzusammenbrüche.**
05.2001	Beendigung der Lehre zum Bauzeichner.
09.2001	Wechsel des Arbeitgebers. Mobbing durch Arbeitskollegen, so dass Timos Körper nach und nach „Ermüdungserscheinungen“ zeigt.
06.2012	**Schwere Nierenvergiftung**.
10.10.2013	**Schwere Blutvergiftung**. Timo schwebt in **Lebens-gefahr**. 9 Monate Genesung.
10.2013	Psychisch schwer angeschlagen und völlig am Boden.
03.2014	**Trennung der Freundin**.
01.2015	**Schwere Erkrankung seines Pferdes Paolo**. Paolo muss fast eingeschläfert werden.
	Diebstahl von 8.000,- € durch Freund.
	Völlig **pleite**. Kein Geld mehr für die Tierarzt-behandlung.
03.2015:	Zeit, sich die Niederlage im Leben einzugestehen. Von seinen letzten 30,- € Dispokredit zahlt Timo ein Coaching-Telefonat mit einer Mentaltrainerin, die ihm folgenden Satz sagt: „**Timo, zum Aufgeben ist es schon viel zu spät!**“ Das ist die Initialzündung in Timos Leben.
05.2015	TV-Bericht (Hessischer Rundfunk) über Timo und das von ihm entwickelte System des autodynamischen Reflexionsprinzips in der „Hessenschau“.
	Reichweite des Beitrags über Facebook: **17,3 Millionen** weltweit. Post aus der ganzen Welt.
07.2015-12.2016	TV-Berichte: SAT.1, RTL, HR, ZDF, VOX, NDR, TV Globo (Brasilien)
08.2015	Veröffentlichung „**Seitenblicke**“, ein bei Pferdeliebhabern und Reitern beliebtes Fachbuch.

09.2015	Einladung der renommierten brasilianischen Pferdeuniversität „**Universidade do Cavalo**“ als **Gastdozent**.
12.2015	Wahl zum „**Hessen des Jahres**“ durch den HR.
03.2016	Kündigung Job als Bauzeichner. Timo ist erfüllt von dem Gefühl, jetzt das tun zu können, was er schon immer wollte: Pferde trainieren und therapieren.
01.2016	Entwicklung der **Timo Ameruoso Produktlinie** mit einem völlig neuartigen **Trainings- und Reithalfter, einem Arbeitsseil, Zügeln und einem Trainingsstock**.
Seit 2016	**Dozent an der brasilianischen Pferdeuniversität „Universidade do Cavalo“** **Dozent an der Bayerischen Landesvereinigung für therapeutisches Reiten.** Fünf verschiedene europaweite **Workshops**: 1. Grundlagen – angewandter Pferdepsychologie 2. Arbeit an der Hand und Verladen 3. Leistungssteigerung und Gesunderhaltung 4. Reiten 5. Einheit **Telefoncoachings** und **Einzeltrainings** für Reiter und Pferde. Motivationsvorträge und Seminare für Großkonzerne und mittelständische Unternehmen. **Motivationsvortrag: „Aufstehen! - Zum Aufgeben ist es viel zu spät!“** In Timos Vorträgen und Seminaren lernen die Teilnehmer, dass man trotz schlimmster Schicksalsschläge und Tiefs im Leben, nie den Glauben an sich selbst verlieren darf und stets konsequent wie Pferde auch sein Ziel verfolgen muss.
11.2017	Veröffentlichung des ersten Sachbuchs beim renommierten Rowohlt Verlag: „**Zum Aufgeben ist es zu spät! – Fünf Dinge, die Pferde uns über das Leben lehren.“**